Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 25

Artikel: Zum Schulberichte von Nidwalden pro 1906-07

Autor: Frei, C.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-533790

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Schulberichte von Midwalden pro 1906—07.

(Erffattet von Pfr. Fr. X. Achermann, Schulinspettor).

I. Statistisches. Die 18 Schulgemeinden hatten 53 Schulen mit 1893 Schulfinbern und 53 Lehrfraften. Auf eine Lehrkraft traf es 36 Schulkinber und auf 1 Schulfind burchschnittlich 6,17 Absenzen. Um wenigsten Absenzen (2,50) hatte Rehrsiten, am meisten Bedenried (9,56). Die ausgeblieben find 464 Schultinder und nur wegen Krantheit 739, total also 1203. unenticulbigten Absengen batten Altzellen, Ennetmoos (St. Jatob), Rehrsiten, Nieberrickenbach und Wiefenberg. Diefe Tatfachen fprechen laut und beutlich. -Alassenweise gestaltete sich die Schülerzahl ber Anaben also (in Klammer die Schülerzahl im Winter) I. 181 (177) II. 156 (162) III. 169 (168) IV. 162 (169) V. 138 (155) und VI. 104 (127). Auch hier wie durchwegs ein ftetes Fallen, eine stete Abnahme der Schülerzahl nach oben; was natürlich speziell bas Refultat ber Refrutenprufungen wefentlich beeinflußt. - Schulerzahl ber Madchen: I. 177 (183), II. 180 (177), III. 161 (162), VI. 147 (144), V. 110 (139) und VI. 126 (139). —

Von den 53 Schulen gab es eine mit 4 Schülern (Wiesenberg, gemischte Gesamtschule) eine 2. mit 11, eine 3. mit 16, 10 mit 23—29, 21 mit 30 bis

40, 14 mit 40-50 und 4 mit 50-56 Schülern. -

Die gesetzliche Schulzeit von 42 Schulwochen haben nur 6 Schulgemeinden inne gehalten, weil eben Oftern früh war und die meisten Gemeinden mit Oftern Schluß des Schuljahres haben. Es weht nun ein starker Wind, Schulschluß und Schulanfang im ganzen Ländchen etwas einheitlicher zu gestalten, was dann natürlich allerseits ermöglichte, die volle Schulzeit inn: zu halten. Wir wünschen

ber fortidrittlichen Bewegung Erfolg. -

Eine zweite Bewegung klopft an die Türe der Maßgebenden. Die Zahl der Absenzen hat zugenommen. Als Gründe figurieren: Rinderkrankheiten aller Art. Manche Lehrkraft sindet aber, es möchte auch in die Führung des Absenzenverzeichnisses mehr Einheitlichkeit und mehr Gewissenhaftigkeit kommen, zumal namentlich mit den Krankheitsabsenzen "viel Schwindel" getrieben werde. Der Schulinspektor erinnert daher anlehnend an diese Klagen an den sehr präzisen Art. 45 des Schulgesets und mahnt, denselben strickte zu halten, da er die Ursachen für gültige Absenz genau bezeichne. Auch diese Bewegung ist gesundsortschrittlich und dürste auch anderswo Platz greisen. Denn wir wissen aus unserer persönlichen Ersahrung, wie oberstächlich, unwahr und einseitig in der Richtung oft vorgegangen wird. Man sindet oft aus der Handhabung der Absenzenliste alles eher heraus als Gerechtigkeit und Wahrheitsliebe.

Die "Chrentafel", welche ba bie Kinder mit Namen anführt, bie nie bie Schule verfaunt haben, ist wieder fortgesetzt und wirkt sehr aneisernd auf den Schulbesuch. Man mag da und bort das Vorgehen pedantisch finden, in Nidmalben tragt es gute Früchte und wirkt animierend und stimmt die Masse

foulfreunblich. -

Schulrats. Sitzungen gab es je eine in Oberricenbach und Emmetten, 2 in Altzellen, 3 in Buren, 12 in Bedenrieb, 15 in Rehrsiten, 26 in Hergis. wil 2c., keine Berichte geben Stansstad und Wiesenberg ein. Art. 24 des Schulgeses fordert von wenigstens einem Mitgliede des Schulrates einmal im Monat einen Schulbesuch und bez. Bericht in nachster Schulrates Sitzung.

Schulbesuche hatte Oberricenbach keinen, Wiesen 1, Tallenwil 3, Stans

8-12, Bergiswil, Wolfenshießen und Buren je 11 2c. -

Strafen wegen Schulversaumniffen erteilten Buochs und Ennetburgen je eine und hergiswil 2, fonft nirgends. —

Rlagen beim Erziehungs- und Regierungerat gingen je 1 ein aus Bedenrieb, Ennetburgen, Bergismil und Wolfenschießen. -

Mabnungen wegen Schulverfäumnissen erteilten 9 Schulgemeinben feine.

während 7 beren 2-14 ab Stappel ließen. -

Der Erz.-Rat hatte 8 Sitzungen und behandelte 49 Traktanden, worunter neue Lehrplane für Primar. und Sefundar. Schulen und eine neue Berordnung über die Maturitätsprüfungen in Nidwalden. Die erziehungsrätliche Rommission behandelte in 2 Sitzungen 14 Tranktanben.

Die Wieberholungsschule zählte 2, 4, 6, 7, 8 bis 29 Schüler, umfeste 90-96 Stunden und hatte 0, 3, 4, 5, 6 bis 61 Absenzen.

Sekunbarschulen bestunden in Beckenried mit 17 (15), Buochs mit 26 (22) und Stans mit 29 (25) Schülern. Un letterem Orte befteht eine eigene Mäbchen-Selundarichule mit 24 (19) Schülerinnen.

Neue Schulhäuser erstunden in Obburgen und Ennetburgen. Der Behrerichaft spendet ber Inspettor warmen Dank. Soviel für heute. —



Auch eine Statistik.

Die "Neue Musikzeitung" vom 7. Mai 1908 (Verlag von Karl Grüninger in Stuttgart) bringt ein intereffantes Berzeichnis von beutschen Mufitern, die ehebem einen anbern Beruf hatten und bann gur Mufit "umsattelten". Wir notieren für die "Bab. Bl." etwa ein hundert von Ramen, beren Trager aus bem Lehrerftanbe hervorgegangen find, erganzen bamit befagtes Berzeichnis und berudfichtigen auch bie Schweiz. Es ware unschwer, mit etwa 300 Ramen aufzuruden; indeffen nennen wir bier nur bie bekannten Musiker: G. Angerer (Zürich), J. Bernards, Joh. und Jos. Bill, J. Blied, B. Brahmig, M. Dachs, R. H. Davin, R. Deigendesch, J. Diebold, O. Dienel, J. Dobler (Zug), J. Durmer, Al. Cbenhofer, L. Ert, Ch. Filfe, Ch. Fint, M. G. Fischer, G. Flügel, A. Forster, L. G. Gebhardi, H. Germer, D. Girichner, B. Goller, A. B. Gottichalg, 3. Gungl, 3. E. Sabert, 3. S. Beinrich, Dr. J. G. Bergog, G. J. Bentichel, R. Sirich, Ch. D. Sohmann, D. Joos, M. Raim, F. Rempter, Th. Rewitsch, C. Riftler, M. Rlauwell, M. Roch, G. W. Rörner, A. u. B. u. W. Rothe, Th. Rrause, J. R. Krenger (Interlaten), C. R. Kriftinus, F. Krieger, B. Rühne (Zug), F. Rühmstebt, R. Linnarz, A. Lipp, Dr. S. Löbmann, A. Löhle, F. Lubrich, R. Meifter, G. A. Mertel, B. Mettenleiter, H. Mufiol, R. J. Nachbar, S. Oberhoffer, B. Ds. burg, P. Piel, J. Pilland, J. Quadflieg, J. Haff (Lachen), 3. Renner (fen.), J. Riegel, A. G. Ritter, J. Rofenmund (Lieftal-Bafel), R. Schaab, G. Scharfe, Dr. J. J. Schaublin (Basel), Dr. H. B. M. Schletterer, J. J. Schnabel, J. G. Schneider, M. Schön, F. Schubert, F. L. Schubert, F. A. Schulz, F. W. Sering, Dr. F. Silder, A. Spahr (Lieftal-Bafel), 3. G. G. Stehle (St. Gallen), B. und J. Stein, R. und B. Steiner (Zürich und Chur), B. Tappert, P. S. Thielen, J. A. Troppmann, Dr. J. G. Töpfer, M. Töpler, C. F. Urbach, M. Bogel, S. Bogl, Dr. W. Boldmar, G. Balber, C. Balter, J. R. Weber (Bern), B. Wedemann, R. Weinberger, O Wermann, O. und R. Wiesner (Rorschach und St. Gallen), B. Wibmann, J. C. Willi (Wäbenswil), M. Wiltberger, M. Winkler, p. Wohlfahrt, Ph. Wolfrum, L. Zehntner (Bafel), F. A. Bimmer, G. Boller, S. Bumpe.